



Studienjahr 1999/00

Ausgegeben am 5. Jänner 2000

7. Stück

[74. Veröffentlichung des Frauenförderplanes der Universität Klagenfurt gem. § 39 Abs. 1 UOG und § 16 Abs. 1 der Satzung der Universität Klagenfurt](#)

75. Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin)“, Aussendung zur Begutachtung

76. Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Generic Management)“, Aussendung zur Begutachtung

77. Bekanntmachung öffentlicher Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG

77.1 Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Politikwissenschaft an der Universität Salzburg

77.2 Studienplan für Niederlandistik an der Universität Wien

78. Konstituierung des Dienststellenausschusses der Hochschullehrer an der Universität Klagenfurt

79. Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung - Entsendung von Vertreter/inne/n der Fakultät für Kulturwissenschaften

80. Wahlergebnis - Wahl des Institutsvorstandes des Institutes für Medien- und Kommunikationswissenschaften der Fakultät für Kulturwissenschaften

81. Habilitationskommission Dr. Wolfgang Schwarz - Ein- und Zusammensetzung

82. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen - Entsendung eines Mitgliedes (Ersatzmitgliedes) durch den Senat

83. Senat der Studienbeihilfenbehörde - Studentische Mitglieder und Ersatzmitglieder für das Studienjahr 1999/2000

84. Entsendung von Studierenden

85. Ausschreibung eines Stipendiums für das Bologna Center der Johns Hopkins University des Josef-Krainer-Gedenkwerks

86. Ausschreibungen des Bundesministeriums für Finanzen

87. Ausschreibung einer freien Planstelle an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. Jänner 2000

Redaktionsschluss ist Freitag, 14. Jänner 2000

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

74. VERÖFFENTLICHUNG DES FRAUENFÖRDERPLANES DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT GEM. § 39 ABS. 1 UOG UND § 16 ABS. 1 DER SATZUNG DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Der Senat hat in seiner 37. Sitzung am 15. Dezember 1999 unter Tagesordnungspunkt 12 den Frauenförderplan der Universität Klagenfurt gem. § 39 (1) UOG und § 16 (1) der Satzung der Universität Klagenfurt mehrheitlich beschlossen.

Frauenförderplan siehe [BEILAGE 1](#).

Der Vorsitzende des Senats

O.Univ.-Prof.Dr. H.J. Bodenhöfer

75. ENTWURF EINER VERORDNUNG ÜBER DEN AKADEMISCHEN GRAD „MASTER OF ADVANCED STUDIES (PSYCHOSOMATISCHE UND PSYCHOTHERAPEUTISCHE MEDIZIN)“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlass vom 6. Dezember 1999, GZ 52.306/195-I/D/2/99, den Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin)“.

Um allfällige Stellungnahme **bis spätestens 31. Jänner 2000** wird gebeten.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf, Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

76. ENTWURF EINER VERORDNUNG ÜBER DEN AKADEMISCHEN GRAD „MASTER OF ADVANCED STUDIES (GENERIC MANAGEMENT)“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlass vom 7. Dezember 1999, GZ 52.308/256-I/D/2/99, den Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Generic Management)“.

Um allfällige Stellungnahme **bis spätestens 31. Jänner 2000** wird gebeten.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf, Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

77. BEKANNTMACHUNG ÖFFENTLICHER BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. § 14

UNISTG

77.1 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM DER STUDIENRICHTUNG POLITIKWISSENSCHAFT AN DER UNIVERSITÄT SALZBURG

Die Studienkommission Politikwissenschaft an der Universität Salzburg hat den Entwurf eines neuen Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Politikwissenschaft erstellt und unterzieht diesen gemäß den Bestimmungen des Universitätsstudiengesetzes (§14 UniStG) einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. In diesem Verfahren haben betroffene Einrichtungen die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme, mit der sich die Studienkommission im endgültigen Beschlussverfahren nachweislich inhaltlich auseinandersetzen hat.

Es wird ersucht, Stellungnahmen zum ausgesandten Entwurf **bis spätestens 14. Jänner 2000** an den Vorsitzenden der Studienkommission Politikwissenschaft, Herrn Univ.-Ass.Dr. Klaus Mistlberger, Universität Salzburg, Rudolfskai 42, A-5020 Salzburg, zu senden. Der Studienplanentwurf kann über

die Homepage des Instituts im Internet unter folgender Adresse eingesehen werden: <http://www.sbg.ac.at/pol/home.htm>

Der Vorsitzende der oa. Studienkommission

Univ.-Ass.Dr. Klaus Mistlberger

77.2 STUDIENPLAN FÜR NEDERLANDISTIK AN DER UNIVERSITÄT WIEN

Die Studienkommission Niederlandistik an der Universität Wien hat den Entwurf eines neuen Studienplans für Niederlandistik erstellt und unterzieht diesen gem. § 14 (1) UniStG 1997 einem öffentlichen Begutachtungsverfahren.

Stellungnahmen sind **bis 21. Jänner 2000** an den Vorsitzenden der Studienkommission Niederlandistik, Herrn Prof. Dr. Herbert Van Uffelen, Universität Wien, Institut für Germanistik/Niederlandistik, Dr. Karl Lueger-Ring 1, A-1010 Wien, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission

Niederlandistik

Prof. Dr. Herbert Van Uffelen

78. KONSTITUIERUNG DES DIENSTSTELLENAUSSCHUSSES DER HOCHSCHULLEHRER AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Bei der konstituierenden Sitzung am 15.12.1999 wurden folgende Personen in folgende Funktionen gewählt:

Vorsitzender: Ass.-Prof.DI.Dr. Walter SCHLUDERMANN

Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft

1. Stellvertreterin: Ao.Univ.-Prof.Mag.Dr. Gertraud FENK-OCZLON

Institut für Sprachwissenschaften

2. Stellvertreter: O.Univ.-Prof.Dr. Wolfgang NADVORNIK

Institut für Wirtschaftswissenschaften

Schriftführerin: V.Ass.Dr. Gunhild SAGMEISTER

Institut für Soziologie

Stellv. Schriftführer: Univ.-Ass.Mag.Dr. Willibald MORE

Institut für Mathematik

Der Vorsitzende des Dienstenausschusses

der Hochschullehrer

Ass.-Prof.DI.Dr. Walter Schludermann

**79. FONDS ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG -
ENTSENDUNG VON VERTRETER/INNE/N DER FAKULTÄT FÜR
KULTURWISSENSCHAFTEN**

Nach Anhörung des Fakultätskollegiums am 1. Dezember 1999 nominiert der Dekan

Herrn O.Univ.-Prof.Dr. Helmut Rumpler

(Institut für Geschichte)

als Vertreter der Fakultät für Kulturwissenschaften und

Frau Univ.-Doz.Dr. Brigitte Hipfl

(Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft)

als Stellvertreterin in die Delegiertenversammlung des FWF für die nächste Funktionsperiode (März 2000 - März 2003).

Der Dekan

O.Univ.-Prof.Dr. Friedbert Aspetsberger

**80. WAHLERGEBNIS - WAHL DES INSTITUTSVORSTANDES DES INSTITUTES FÜR
MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN DER FAKULTÄT FÜR**

KULTURWISSENSCHAFTEN

In der Sitzung der Institutskonferenz des Institutes für Medien- und Kommunikationswissenschaften der Fakultät für Kulturwissenschaften am 9.12.1999 wurde

Frau Univ.-Doz. Dr. Brigitte Hipfl

zum Institutsvorstand

für die restliche Funktionsperiode gewählt.

Der stellvertretende Institutsvorstand

Ass.-Prof. Mag. Dr. Günther Stotz

81. HABILITATIONSKOMMISSION DR. WOLFGANG SCHWARZ - EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gemäß § 28 (2) UOG '93 hat der Dekan für Herrn Dr. Wolfgang Schwarz eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Geographie unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung“ mit einer 8:4:4 Parität eingesetzt. Das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 16. Juni 1999 angehört. Der Kommission gehören folgende Personen an:

Professoren:

Entsendung Dekan: Univ.-Prof.Dr. Peter Jurczek (TU Chemnitz)

Univ.-Prof.Dr. Milan Bucek (University of Economics Bratislava)

Entsendung Kurie: Univ.-Prof.Dr. Hans-Joachim Bodenhöfer

Univ.-Prof.Dr. Andreas Moritsch

Univ.-Prof.Dr. Martin Sauberer

Univ.-Prof.Dr. Martin Seger

Univ.-Prof.Dr. Doris Wastl-Walter (Uni Bern)

Univ.-Prof.Dr. Friedrich Zimmermann (Uni Graz)

Mittelbauvertreter: Dr. Jürgen Adlmannseder

Dr. Christiane Hintermann

Ao.Univ.-Prof.Dr. Franz Ofner

Dr. Friedrich Palencsar

Studierende: Stud. Peter Hartenberger

Stud. Martina Kanzian

Stud. Johannes Pepeunik

Stud. Igor Roblek

In der konstituierenden Sitzung am 3. Dezember 1999 wurde

O.Univ.-Prof.Dr. Martin Seger

zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan

O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Heinrich C. Mayr

82. ARBEITSKREIS FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN - ENTSENDUNG EINES MITGLIEDES (ERSATZMITGLIEDES) DURCH DEN SENAT

Der Senat hat in seiner 37. Sitzung am 15.12.1999 folgendes Mitglied (Ersatzmitglied) in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen entsendet:

Mitglied:

Stud. Lydia ZELLACHER

Ersatzmitglied:

Stud. Luzia HALBRAINER

Der Vorsitzende des Senats

O.Univ.-Prof.Dr. H.J. Bodenhöfer

83. SENAT DER STUDIENBEIHILFENBEHÖRDE - STUDENTISCHE MITGLIEDER UND ERSATZMITGLIEDER FÜR DAS STUDIENJAHR 1999/2000

Als studentische Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder für o. g. Studienjahr wurden ernannt:

Mitglieder:

Stud. Gerald GÖSSERINGER

Stud. Dieter KOBALD

Ersatzmitglieder:

Stud. Christian SCHOBAS

Stud. Ines KRENN

84. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN

84.1 INSTITUTSKONFERENZ GESCHICHTE

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz für Geschichte entsendet:

Stud. Sonja SCHÖFFMANN

Stud. Martin KOP

Stud. Günther VOITIC

Stud. Franziska SUSSITZ

Stud. Markus MICHELER

Vorsitzender der STRV-Geschichte

Günther Voitic

84.2 STUDIENKOMMISSION ANGEWANDTE BETRIEBSWIRTSCHAFT

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommission Angewandte Betriebswirtschaft entsendet:

Stud. Rupert STEINER

Stud. Gerald GÖSSERINGER

Stud. Michael PFIFFER

Stud. Meinhard LEHOFER

Vorsitzender der STRV-ABWL

Meinhard Lehofer

85. AUSSCHREIBUNG EINES STIPENDIUMS FÜR DAS BOLOGNA CENTER DER JOHNS HOPKINS UNIVERSITY DES JOSEF-KRAINER-GEDENKWERKS

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 2**.

86. AUSSCHREIBUNGEN DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR FINANZEN

Die Ausschreibungstexte liegen in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

AUSSCHREIBUNGEN FÜR NATIONALE SACHVERSTÄNDIGE BEI DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION, FÜR DIE GENERALDIREKTION „WIRTSCHAFT UND FINANZEN“.

87. AUSSCHREIBUNG EINER FREIEN PLANSTELLE AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Am Institut für Wirtschaftswissenschaften der Universität Klagenfurt gelangt - für die Dauer einer Karenzierung - die Stelle

einer Vertragsassistentin/ eines Vertragsassistenten

im Fach Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Betriebliche Finanzierung, Geld- und Kreditwesen voraussichtlich am 1. August 2000 zur Besetzung.

Der Aufgabenbereich des Fachgebietes in Lehre und Forschung liegt im Rahmen des Studiums der „Angewandten Betriebswirtschaft“.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft bzw. einer ähnlichen Studienrichtung mit dem Schwerpunkt Finanzierung oder einer dazu eng verwandten speziellen Betriebswirtschaftslehre.

Erwartet werden insbesondere:

- Bereitschaft zur Mitarbeit in der facheinschlägigen Lehre und Forschung

- Mitarbeit in fach einschlägigen Forschungsprojekten

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerber und Bewerberinnen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 15. Februar 2000** an die Zentrale Verwaltung/ Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.